

## **F1 Gremienbesetzung**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 27.02.2024  
Tagesordnungspunkt: TOP 1 Formalia und Grußworte

### **Antragstext**

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge folgende Gremienbesetzung beschließen:

#### **2 Präsidium**

3 Carla Ruhrmann (KV Frankfurt Oder)

4 Charlotte Unnerstall (KV Teltow-Fläming)

5 Isabell Knepper (KV Potsdam)

6 Jonas Höhne (KV Potsdam)

7 Jörg Rieche (KV Potsdam-Mittelmark)

8 Mara von Streit (KV Potsdam-Mittelmark)

9 Rene Wendt (KV Havelland)

10 Ricarda Budke (KV Cottbus)

11 Sebastian Koeppen (KV Märkisch-Oderland)

#### **12 Antragskommission**

13 Peer Schwiders (KV Frankfurt Oder)

#### **14 Zählkommission**

15 Gerrit Prange (Landesgeschäftsstelle)

16 Christiane Rautenberg (Landesgeschäftsstelle)

17 Midja Malik (Landesgeschäftsstelle)

18 Anja Dannecker (Landesgeschäftsstelle)

19 **Mandatsprüfungskommission**

20 Anja Dannecker (Landesgeschäftsstelle)

21 Gerrit Prange (Landesgeschäftsstelle)

22 Tom Gürtler (Landesgeschäftsstelle)

23 Midja Malik (Landesgeschäftsstelle)

24 **Protokoll**

25 Anja Dannecker (Landesgeschäftsstelle)

26 Christiane Rautenberg (Landesgeschäftsstelle)

## **F2NEU Tagesordnungsvorschlag**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 27.02.2024  
Tagesordnungspunkt: TOP 1 Formalia und Grußworte

### **Antragstext**

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge folgende Tagesordnung beschließen:

2 **Samstag, 2. März 2024**

3 Beginn 10:30 Uhr

4 TOP 1 Grußworte und Formalia

5 TOP 2 Politische Reden I

6 TOP 3 Aussprache zur aktuellen politischen Lage

7 TOP 4 Aufstellung Landesliste

8 TOP 5 Politische Reden II (Lisa Paus)

9 Mittagspause

10 Fortsetzung Politische Reden II (Sergey Lagodinsky und Viviane Triems)

11 TOP 6 Fortsetzung Aufstellung Landesliste

12 Ende gegen 20 Uhr

13 **Sonntag, 3. März 2024**

14 Beginn 10:00 Uhr

15 TOP 7 Politische Reden III (Emily Büning)

## F2NEU Tagesordnungsvorschlag

---

- 16 TOP 8 Leitantrag
- 17 TOP 9 Fortsetzung Aufstellung Landesliste
- 18 TOP 10 Anträge Verschiedenes
- 19 Ende gegen 18 Uhr

## **L1 Präambel zum Wahlprogramm**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 31.01.2024  
Tagesordnungspunkt: TOP 8 Leitantrag

### **Antragstext**

1 **Liebe Brandenburgerinnen, liebe Brandenburger,**

2 spüren Sie das auch? Es weht ein anderer Wind in Brandenburg. Mit kleinen, aber  
sicheren Schritten lassen wir die Krisen der vergangenen Jahre hinter uns.  
Brandenburg ist inzwischen einer der Vorreiter beim Ausbau von Wind- und  
Sonnenenergie. Unsere Wirtschaft wächst überdurchschnittlich. Schon heute sind  
mehr neue Jobs in der Lausitz entstanden, als in der Zukunft durch den  
Kohleausstieg wegfallen werden. Wir und die Zivilgesellschaft stehen entschlossen  
auf gegen Rechts. Jetzt entscheidet die kommende Landtagswahl darüber, ob wir  
darauf aufbauen, mutig unsere Lebensgrundlagen erhalten und eine lebenswerte  
Zukunft gestalten. Dafür braucht Brandenburg die Bündnisgrünen in der Regierung.  
Packen wir es gemeinsam an!

3 **Anpacken statt Spalten**

4 Vieles hat sich in Brandenburg bewegt, weil wir Bündnisgrünen stark im Landtag  
und der Regierung vertreten sind: Klimaschutz und erneuerbare Energien sind in  
aller Munde und kommen endlich vorwärts. Unsere Dörfer und Städte profitieren  
dank Wind- und Solareuro erstmals richtig von diesem Ausbau. Neue Jobs entstehen.  
Brandenburg ist bundesweit Spitze beim Ausbau des Schienenverkehrs. Wir haben  
beim Schutz von Wald und Naturräumen große Fortschritte gemacht und  
sichergestellt, dass es keine neuen Tagebaue mehr geben wird. In einer schweren  
wirtschaftlichen Krise konnten wir unsere Krankenhäuser sichern und dafür sorgen,  
dass immer mehr Menschen gute Pflege in ihrem Zuhause erhalten. Dass Grün  
mitregiert, hat sich für die Menschen im Land gelohnt.

5 **Das reicht noch nicht!**

6 Jedoch stehen wir in Brandenburg weiter vor großen Herausforderungen: Diverse  
Krisen haben uns gezeigt, dass wir uns besser auf die Zukunft vorbereiten müssen.  
Und zwar sofort. Wir machen das Land bereit für morgen, indem wir unabhängig von  
fossilen Brennstoffen werden, bevor uns Diktatoren den Hahn zudrehen. Indem wir

nachhaltiger, regionaler und sozialer wirtschaften, wird unser Land widerstandsfähiger. Indem wir im Gesundheitswesen wieder das Gemeinwohl ganz nach vorne stellen, um besser auf Pandemien und eine alternde Gesellschaft vorbereitet zu sein. Indem wir neue Fachkräfte ausbilden, bevor ganze Wirtschaftszweige und die Bildung unserer Kinder lahmgelegt werden. Und indem wir die Erderhitzung bremsen und uns auf die Folgen der Klimakrise vorbereiten, bevor noch mehr Dürren, Waldbrände und Überschwemmungen ein gutes Leben in Brandenburg unmöglich machen. Das alles ist anspruchsvoll. Aber machbar.

### 7 **Sie haben ein Recht auf echte Lösungen**

8 Gemeinschaftlich Lösungen für die Probleme unserer Zeit zu finden: Das ist grüne Politik. Sie wollen auf dem Land nicht abgehängt werden? Wir machen den Weg frei für verlässliche, komfortable und klimafreundliche Mobilität in allen Regionen Brandenburgs. Dafür planen wir eine Mobilitätsgarantie, mit der – egal wo – mindestens einmal pro Stunde der ÖPNV fährt. Sie wollen die besten Chancen für Ihr Kind? Wir reißen das Ruder in der Bildungskrise herum – von der Kita bis in die Uni und Ausbildung. Dafür bringen wir viel mehr Lehrer\*innen in den Beruf, stellen mehr Personal bereit und verbessern die Lernbedingungen.

9 Sie wollen nicht stundenlang zur nächsten Arztpraxis fahren? Sie wollen, dass man überall in Brandenburg gute Geburtshilfe findet und im gewohnten Umfeld alt werden kann? Wir schaffen überall im Land neue Gesundheitszentren, die viele medizinische und therapeutische Leistungen unter einem Dach anbieten. Wir stecken 200 Millionen Euro in unsere Krankenhäuser. Wir bauen den erfolgreichen Pakt für Pflege aus, kümmern uns um Familien mit pflegebedürftigen Kindern und kämpfen für mehr Geburtshäuser.

### 10 **Auf dem Wahlzettel und auf der Straße: Ihre Stimme entscheidet!**

11 Ob im Bund oder in Brandenburg: Jahrzehntlang haben SPD und CDU bei den entscheidenden Herausforderungen unserer Zeit gebremst. Etwa beim Klimaschutz und der Erneuerung unserer Wirtschaft. Besonders hart erleben wir aber die Folgen des Versagens bei sozialen Themen: Rechtsextreme nutzen heute die wachsende soziale Ungleichheit und Unsicherheiten, um mit Hass und Angst Stimmen zu fangen. Und das, obwohl ihre verfassungsfeindlichen Umsturzfantasien inzwischen in ganz Deutschland bekannt sind. Es liegt in unser aller Verantwortung, die Feinde unserer Demokratie zu stoppen! Statt Haltung zu zeigen, sind SPD und CDU in den vergangenen fünf Jahren lieber selbst nach rechts gerückt und haben damit weiter Vertrauen verspielt.

12 Wenn Sie Klimaschutz, sozialen Zusammenhalt und unsere Demokratie stärken wollen, müssen Sie das Original wählen. Nur mit starken Bündnisgrünen in der Regierung wird es in den nächsten fünf Jahren soziale und nachhaltige Zukunftspolitik für die Menschen in Brandenburg geben. Unsere Erfolge in der aktuellen

Legislaturperiode zeigen, dass wir Verantwortung übernehmen, zusammenarbeiten und handfeste Ergebnisse liefern.

13 **Spüren Sie das auch? Brandenburg ist bereit, in die Zukunft zu starten. Mit Ihrer Stimme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gestalten Sie unsere Zukunft mit.**

14 **Fußnote:**

15 Wir nutzen in diesem Programm den Stern, der für alle Geschlechter steht. Aus gutem Grund: Wir wollen eine Sprache, die alle anspricht und nicht diskriminiert. Dazu soll es weder Vorschriften für konkrete Schreibweisen noch Verbote geben, sondern Empfehlungen basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir stehen dafür, den Auftrag des Bundesverfassungsgerichts umzusetzen, welches eine positive Bezeichnung für Menschen einfordert, die sich nicht als männlich oder weiblich definieren.